

2022/90 9.01.05 Jahresrechnung  
Jahresrechnung 2021, Antrag und Weisung (Parlamentsgeschäft 22.06.06)

### Beschluss Stadtrat

1. Die Jahresrechnung 2021 und die Sonderrechnungen, inklusive Globalbudgets Sport + Freizeit, Alterswohnheim Am Wildbach, Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland sowie Heilpädagogische Schule Wetzikon, werden genehmigt und dem Parlament zur Beschlussfassung unterbreitet.
2. Aus dem Separatfonds Alterswohnheim, Konto 2092.56, wird per 31.12.2021 eine ausserordentliche Entnahme von 275'000 Franken zugunsten des Globalbudgets 2021 des Alterswohnheims Am Wildbach getätigt. Die Massnahmen gemäss den Erwägungen werden genehmigt.
3. Die Rechnungsprüfungskommission, zusammen mit den Fachkommissionen I und II, wird eingeladen, die Jahresrechnung 2021 zu prüfen und zuhanden des Parlaments Bericht zu erstatten sowie Antrag zu stellen.
4. Der Geschäftsbereich Präsidiales + Entwicklung wird beauftragt, eine Medienmitteilung zur Jahresrechnung 2021 zu verfassen und in Absprache mit Ressortvorsteher und der Abteilungsleitung Finanzen zu publizieren.
5. Öffentlichkeit des Beschlusses:
  - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
6. Mitteilung durch Sekretariat an:
  - Parlamentsdienste (als Antrag und Weisung mit Aktenverzeichnis)
  - Alle Mitglieder der Geschäftsleitung
  - Alterswohnheim Am Wildbach
  - Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland
  - Heilpädagogische Schule Wetzikon

### Erwägungen

Das Ressort Finanzen + Immobilien unterbreitet dem Stadtrat den Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung 2021 durch das Parlament.

## Antrag und Weisung an das Parlament

Parlamentsgeschäft 22.06.06

### Antrag

Der Stadtrat beantragt dem Parlament, es möge folgenden Beschluss fassen:  
(Zuständig im Stadtrat Heinrich Vettiger, Ressort Finanzen + Immobilien)

Die Jahresrechnung 2021 und die Sonderrechnungen, inklusive Globalbudgets Sport + Freizeit, Alterswohnheim Am Wildbach, Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland sowie Heilpädagogische Schule Wetzikon, werden genehmigt.

### Weisung

#### Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Umsatz von rund 270,6 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 11'799'879.48 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 7'737'900.00.

Die wesentlichen Punkte der Erfolgsrechnung auf einen Blick:

Nettoergebnisse pro Geschäftsbereiche (in Fr.)	<u>Rechnung</u>	<u>Budget</u>	<u>Abweichung</u>	
1 PRÄSIDIALES + ENWICKLUNG	<b>3'814'573</b>	4'089'200	- 274'627	- 6.72 %
2 GB SICHERHEIT, SPORT + KULTUR	<b>8'205'925</b>	8'928'400	- 722'475	- 8.09 %
5 GB ALTER, SOZIALES + UMWELT	<b>38'154'717</b>	38'451'900	- 297'183	- 0.77 %
6 GB BAU + INFRASTRUKTUR	<b>10'334'781</b>	10'624'100	- 289'319	- 2.72 %
8 GB BILDUNG + JUGEND	<b>59'583'588</b>	59'860'900	- 277'312	- 0.46 %
9 GB FINANZEN + IMMOBILIEN	<b>- 131'893'464</b>	<b>- 114'216'600</b>	<b>- 17'676'864</b>	<b>+ 15.48 %</b>
<b>Ertragsüberschuss Rechnung 2021</b>	<b>- 11'799'880</b>	<b>7'737'900</b>	<b>- 19'537'780</b>	<b>- 252.49 %</b>

Alle Geschäftsbereiche weisen ein gegenüber dem Budget besseres Ergebnis aus.

Artengliederung (Auszug) (in Fr.)	<u>Rechnung</u>	<u>Budget</u>	<u>Abweichung</u>	
<i>Aufwand</i>				
30 Personalaufwand	66'153'692	66'697'220	- 543'528	- 0.81 %
<i>ohne Globalbudgets und Werke</i>	33'682'295	34'211'000	- 528'705	- 1.55 %
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	54'968'483	48'072'500	+ 6'895'983	+ 14.34 %
<i>ohne Globalbudgets und Werke</i>	18'728'772	20'695'200	- 1'966'428	- 9.50 %
33 Abschreibungen Verwalt.vermögen	17'663'228	18'101'500	- 438'272	- 2.42 %
<i>ohne Globalbudgets und Werke</i>	8'489'887	8'592'000	- 102'113	- 1.19 %
34 Finanzaufwand	906'058	995'600	- 89'542	- 8.99 %
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	2'920'279	2'181'080	+ 739'199	+ 33.89 %
36 Transferaufwand	90'541'689	92'299'200	- 1'757'511	- 1.90 %

<i>Ertrag</i>				
40 Fiskalertrag	88'729'271	72'495'600	+ 16'233'671	+ 22.39 %
42 Entgelte (Gebühren etc.)	67'880'337	61'433'200	+ 6'447'137	+ 10.49 %
<i>ohne Globalbudgets und Werke</i>	<i>6'712'104</i>	<i>6'634'200</i>	<i>+ 77'904</i>	<i>+ 1.17 %</i>
43 Übrige Erträge	1'260'428	1'085'900	+ 174'528	+ 16.07 %
44 Finanzertrag	3'154'869	3'356'000	- 201'131	- 5.99 %
45 Entnahmen Spezialfinanzierungen und Fonds	2'188'627	344'000	+ 1'844'627	+ 536.23 %
46 Transferertrag (inkl. Finanzausgleich)	81'391'986	80'743'800	+ 648'186	+ 0.80 %

Die grösseren Kontoabweichungen in der Erfolgsrechnung sind auf den Seiten 66 bis 120 der Jahresrechnung 2021 aufgelistet.

## **Globalbudgets**

### *Alterswohnheim Am Wildbach*

Aufgrund der zusätzlich notwendigen Massnahmen zum Schutz von Bewohnenden und Mitarbeitenden fielen 2021 für den erhöhten Verbrauch an Pflege- und Schutzmaterialien Kosten von 75'000 Franken und für zusätzlich geleistete Arbeitsstunden des Personals und befristete Neuanstellungen Kosten von 200'000 Franken an. Diese durch Covid-19 verursachte Aufwendungen von insgesamt 275'000 Franken werden durch eine ausserordentliche Entnahme aus dem Separatfonds Alterswohnheim Am Wildbach gedeckt. Der Fonds weist per 1. Januar 2021 ein Vermögen von rund 590'190 Franken auf. Die Verwendung dessen Mittel hat ausschliesslich zugunsten einer Vielzahl von Pensionären und/oder Angestellten im Alterswohnheim zu geschehen. Insbesondere sollen damit Verbesserungen im Alltag finanziert und dadurch die Heimrechnung entlastet werden. Ausserordentliche Entnahmen müssen dem Stadtrat zur Genehmigung unterbreitet werden.

Trotz dieser Fondsentnahme verbleibt anstelle der budgetierten ausgeglichenen Rechnung ein hohes Defizit von Fr. 981'072.66 (4,35 % vom Umsatz). Rund 25 % davon können durch Entnahme aus der Rücklage Globalbudget Alterswohnheim Am Wildbach, Konto 2920.00, gedeckt werden. Diese ist dadurch per 31.12.2021 vollständig aufgebraucht. Die Rücklagenkonten 2920.xx der Globalbudgetbetriebe dürfen unter HRM2 – im Gegensatz zum Konto Spezialfinanzierung beim Eigenwirtschaftsbetrieb – keinen negativen Saldo (Vorschuss) ausweisen. Darum müssen die verbleibenden 75 % des Verlusts 2021 von Fr. 736'134.52 (sowie auch künftige Defizite) jeweils als A-fonds-perdu-Beitrag durch den Steuerhaushalt getragen werden.

- *zulasten Globalbudget Fr. 244'938.14*
- *zulasten Steuerhaushalt Fr. 736'134.52*

Aufgrund dieses hohen Defizits hat sich der Stadtrat intensiv mit dem Globalbudget befasst und unter anderem folgende Massnahmen angeordnet:

- **Einführung "Forecast"**: Um grössere finanzielle Abweichungen in der Jahresrechnung zu verhindern, wird ab sofort ein sogenannter „Forecast“ eingeführt. Diese Forecast Planung wird monatlich mit den „effektiven Zahlen“ aus der Finanzbuchhaltung aktualisiert. Ziel des Forecasts ist es, frühzeitig Informationen über zukünftig zu erwartende Abweichungen von der Planung zu liefern, zielgerichtete Massnahmen zur Schließung von Ziellücken zu entwickeln sowie ggf. schnelle Anpassungen der Umsatz-, Kosten- und Investitionsbudgets etc.

- **Stellenplan (Übersicht Lohnkosten):** Die Einführung eines Stellenplans über alle Bereiche soll laufend eine Übersicht der aktuell auflaufenden Lohnkosten bis zum Jahresende geben. Alle Ein- und Austritte werden laufend erfasst und die Jahres-Lohnsumme somit ermittelt.
- **Richtstellenplan Pflegebereich:** Der von der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich angeordnete Richtstellenplan soll laufend aktualisiert werden. Sämtliche Ein- und Austritte werden nachgetragen. Somit wird gewährleistet, dass der Richtstellenplan jederzeit mit den aktuellen BESA-Einstufungen verglichen werden kann und über den Stand der Personalressourcen Auskunft gibt.
- **Einführung Richtstellenplan für alle übrigen Bereiche:** Die Anstellungen dieser Bereiche erfolgten bis anhin aufgrund von Erfahrungswerten. Nun soll auch für die übrigen Bereiche ein Richtstellenplan eingeführt werden.
- **Budget:** Die Budgetierung erfolgt in Zukunft noch detaillierter und der Realität entsprechend. Die Abteilungsleitungen werden im Prozess integriert, sind verantwortlich für die Einhaltung des Budgets und die Leiterin Finanzen vergleicht laufend die Zahlen aus der Erfolgsrechnung mit dem Budget.
- **Internes Kontrollsystem (IKS):** Zeitnah wird die Einführung eines Internen Kontrollsystems (IKS) beabsichtigt.

#### *Sport + Freizeit*

Die Sport- und Freizeitanlagen schliessen das Rechnungsjahr 2021 mit einem Defizit von Fr. 2'441'952.93 ab. Das Globalbudget sah ein Defizit von 2'350'000 Franken vor. Die Vermietung der Kunsteisbahn für das Impfzentrum konnte den corona-bedingten Mindereinnahmen bei der Kunsteisbahn und den tieferen Eintrittszahlen im Schwimmbad Meierwiesen und Strandbad Auslikon wegen des unbeständigen Sommers etwas entgegenwirken. Die Verschlechterung von Fr. 91'952.93 wird der Rücklage Globalbudget Sport + Freizeit, Konto 2920.01, belastet. Diese beläuft sich per Ende 2021 auf neu noch Fr. 91'704.16.

- *zulasten Globalbudget Fr. 91'952.93*
- *zulasten Steuerhaushalt Fr. 0.00*

#### *Heilpädagogische Schule Wetzikon*

Der geringe Verlust 2021 von 12'457.13 (0,18 % vom Umsatz) wird der Rücklage Globalbudget HPSW, Konto 2920.02, entnommen, welche dadurch per 31.12.2021 neu einen Saldo von Fr. 529'003.10 aufweist.

- *zulasten Globalbudget Fr. 12'457.13*
- *zulasten Steuerhaushalt Fr. 0.00*

Per 1. Januar 2022 wird für die Heilpädagogische Schule Wetzikon ein Eigenwirtschaftsbetrieb errichtet.

#### *Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland*

Die mit einem Globalbudget geführte BWSZO schliesst das Rechnungsjahr 2021 um rund 176'500 Franken besser ab als im Budget vorgesehen. Der erfreuliche Gewinn 2021 von Fr. 2'848.54 (0,07 % vom

Umsatz) wird der Rücklage Globalbudget BWSZO, Konto 2920.03, gutgeschrieben, welche dadurch per 31.12.2021 neu einen Saldo von Fr. 681'467.70 aufweist.

- zugunsten Globalbudget Fr. 2'848.54
- zulasten Steuerhaushalt Fr. 0.00

## Eigenwirtschaftsbetriebe

### Abwasserbeseitigung

Der Bereich Stadtentwässerung schliesst das Rechnungsjahr 2021 netto mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 757'185.67 zugunsten der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung ab. Diese weist per 31.12.2021 einen Saldo von Fr. 31'602'979.17 auf.

### Abfallwirtschaft

Beim Bereich Abfallwesen wurde der Aufwandüberschuss 2021 von Fr. 25'714.09 der Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft abgebucht. Diese weist per 31.12.2021 einen Saldo von Fr. 3'027'203.87 auf.

## Stadtwerke

Die Rechnung 2021 der Stadtwerke schliesst gesamthaft mit einem Gewinn von Fr. 220'106.27 ab:

Strom:	Fr. 1'767'674.64	(Eigenkapital per 31.12.2021 Fr. 45'244'617.25)
Gas:	- Fr. 1'680'375.91	(Eigenkapital per 31.12.2021 Fr. 28'370'143.45)
Wasser:	Fr. 132'807.54	(Eigenkapital per 31.12.2021 Fr. 26'754'176.29)

## Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen weist Nettoausgaben von rund 22,8 Mio. Franken (Budget 43,4 Mio. Franken) aus.

Die wesentlichen Punkte auf einen Blick:

Gliederung nach Institutionen Netto-Ausgaben (in Fr.)	<u>Rechnung</u>	<u>Budget</u>	<u>Abweichung</u>	
25 Abteilung Bevölkerung + Sicherheit	715'400	1'058'000	- 342'600	- 32.38 %
28 Abteilung Sport	1'043'476	2'785'000	- 1'741'524	- 62.53 %
545 Alterswohnheim Am Wildbach	634'476	635'000	- 524	- 0.08 %
615 Planung	123'136	130'000	- 6'864	- 5.28 %
65 Abteilung Tiefbau	6'767'948	11'140'000	- 4'372'052	- 39.25 %
7 Stadtwerke	12'194'530	24'421'000	- 12'226'470	- 50.07 %
81 Abteilung Bildung, Schulinformatik	498'002	700'000	- 201'998	- 28.86 %
956 Liegenschaften VV Verwaltung	35'433	650'000	- 614'567	- 94.55 %
957 Liegenschaften VV Bildung PS	606'601	1'254'000	- 647'399	- 51.63 %
958 Liegenschaften VV Bildung Sek	158'843	405'000	- 246'157	- 60.78 %

Einzelne grössere Projekte (ab 500'000 Franken) Netto-Ausgaben (in Fr.)
--

Neubau Werkhof Stadtwerke	4'664'349
Neubau Werkhof Unterhaltsdienst	2'278'388
Ettenhauserstrasse Ost	1'536'293
Weststrasse	830'000
Stadtwerke, Niederspannungsverteilnetz Zürcher-/Weststrasse	553'256
Schwimmbad Meierwiesen, Wasserrutschbahn	519'456

Die Investitionsrechnung Finanzvermögen schliesst mit Nettoausgaben von rund 0,9 Mio. Franken (Budget 2,7 Mio. Franken) ab.

Einzelne grössere Projekte Netto-Ausgaben (in Fr.)
---

Restaurant Krone, Gesamtsanierung Gastroküche etc.	791'521
--	---------

In der Investitionsrechnung ist die Budgetierung der Jahrestanchen einzelner Projekte schwierig und kann daher in der Jahresrechnung zu grösseren Abweichungen führen. Diese sind auf den Seiten 206 bis 221 der Jahresrechnung 2021 aufgelistet.

### **Einfluss des Ressourcenausgleichsbeitrags auf das Jahresergebnis**

Bereits mit dem Finanz- und Aufgabenplan 2021 – 2025 konnte der Stadtrat im September 2021 dem Parlament eine erfreuliche Hochrechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss von 1,2 Mio. Franken in Aussicht stellen. Für die Berechnung des Ressourcenzuschusses dienten damals 3'600 Franken als Kantonsmittel der relativen Steuerkraft 2021; das Gemeindeamt plante zu diesem Zeitpunkt noch mit einem Wert von 3'592 Franken, sowohl für 2021 wie auch für 2022.

Da sich in Wetzikon über das ganze 2021 hinweg die Einnahmen allgemeine Gemeindesteuern kontinuierlich erhöhten und schliesslich per Abschluss mit rund 71,6 Mio. Franken gar das Ergebnis 2019 (vor Ausbruch der COVID-19-Pandemie) um 4,1 Mio. Franken übertrafen, sah man der Schätzung des Gemeindeamts anfangs Februar 2022 mit Spannung entgegen. Da Wetzikon den Ressourcenausgleich abgrenzt, wäre ein Kantonsmittel von 3'675 Franken nötig gewesen, um die budgetierten Einnahmen aus den allgemeinen Gemeindesteuern und dem Ressourcenausgleichbeitrag zu egalisieren.

Am 9. Februar 2022 veröffentlichte das Gemeindeamt seine Schätzung des Kantonsmittels der relativen Steuerkraft 2021: Sie liegt bei überraschend hohen 3'950 Franken, was für die Stadt Wetzikon einen gegenüber der Hochrechnung (33,3 Mio. Franken) um rund 8,2 Mio. Franken höheren Ressourcenausgleichsbeitrag fürs 2021 bedeutet!

### **Finanzpolitische Ziele**

In der Jahresrechnung 2021 werden die finanzpolitischen Ziele des Stadtrats allesamt erfüllt:

- Der Steuerfuss bleibt stabil auf 119 %:  
→ erfüllt
- Das Investitionsvolumen wird den zur Verfügung stehenden Mitteln angepasst (Steuerhaushalt):  
→ erfüllt (*Selbstfinanzierungsgrad 231 %*)
- Die Erfolgsrechnung ist ausgeglichen:  
→ erfüllt

- Nettovermögen im Steuerhaushalt je Einwohner in der Bandbreite von 1'000 – 5'000 Franken  
→ erfüllt (4'392 Franken)

### **Erwägungen des Stadtrats**

Der Rechnungsabschluss 2021 weist erneut einen nicht selbstverständlichen und erfreulichen Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung von rund 11,8 Mio. Franken auf, was im Vergleich zum Budget einer Verbesserung von rund 19,5 Mio. Franken entspricht.

Abweichungen von mehr als 0,5 Mio. Franken gegenüber dem Budget 2021 sind (in Fr.):

#### *Verbesserungen*

1. Mehrertrag Grundstückgewinnsteuern 9,5 Mio. (Budget 7,0 Mio./JR 16,5 Mio.)
2. Mehrertrag allgemeine Gemeindesteuern 6,7 Mio. (Budget 64,9 Mio./JR 71,6 Mio.)
3. Tieferer Sachaufwand im Steuerhaushalt 2,0 Mio. (Budget 20,7, Mio./JR 18,7 Mio.)
4. Minderaufwand bei Ergänzungsleistungen IV/AHV sowie Beihilfen 1,5 Mio. (Budget 11,5 Mio./JR 10,0 Mio.)
5. Höherer Ressourcenausgleichsbeitrag 1,3 Mio. (Budget 40,2 Mio./JR 41,5 Mio.)
6. Minderaufwand Sekundarstufe 0,5 Mio. (Budget 9,5 Mio./JR 9,0 Mio.)
7. Höherer Gewinnanteil ZKB (Corona-Sonderdividende) 0,5 Mio. (Budget 1,9 Mio./JR 2,4 Mio.)

#### *Verschlechterungen*

1. Globalbudget Alterswohnheim Am Wildbach, Defizit 0,98 Mio. Franken, davon zulasten Steuerhaushalt 0,7 Mio. (Budget Aufwand/Ertrag ausgeglichen)
2. Mehraufwand Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe 0,6 Mio. (Budget 7,1 Mio./JR 7,7 Mio.)
3. Beiträge an Zürcher Verkehrsbund (ZVV) 0,5 Mio. (Budget 1,7 Mio./JR 2,2 Mio.)

Die Auswirkungen der Corona Pandemie auf den städtischen Finanzhaushalt waren während dem Budgetprozess (Budget 2021) und auch zum Zeitpunkt der Finanzklausur am 12. März 2021 höchst ungewiss. Es musste mit einem Einbruch der Erträge, insbesondere bei den Steuern und dem Finanzausgleich, sowie mit höheren Aufwendungen und als Folge davon mit einem markanten Rückgang der Selbstfinanzierung und einer Neuverschuldung von 11,4 Mio. Franken gerechnet werden.

All diese Befürchtungen sind zum Glück nicht eingetroffen. Im Steuerhaushalt resultiert dank dem Ertragsüberschuss von 11,8 Mio. Franken sowie den tiefen Investitionen ein Finanzierungsüberschuss von 13,1 Millionen Franken. Entgegen dem Budget führt der Abschluss 2021 nun zu einem weiteren Schuldenabbau.

Aufgrund der Tatsache, dass die Stadt in den kommenden Jahren einen erheblichen Investitionsbedarf ausweist, ist es besonders wichtig, dass sämtliche Beteiligte auch weiterhin mit den zur Verfügung stehenden Mitteln sorgsam umgehen.

### **Akten**

- Jahresrechnung 2021 Stadt Wetzikon

Für richtigen Protokollauszug:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Buri', written in a cursive style.

**Stadtrat Wetzikon**

Martina Buri, Stadtschreiberin